

# Informationen aus dem Rathaus

Dezember 2014



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Ohlstadt,

nachdem Weihnachten und Silvester nun unmittelbar vor der Türe stehen, ist es an der Zeit, das Jahr 2014 Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das Jahr 2015 zu wagen. Viele Themen konnten im „alten“ Jahr abgearbeitet und hoffentlich in Ihrem Interesse gelöst werden.

Frei nach dem alten Sprichwort „allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ hat sich der Gemeinderat im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.11.2014 zu einer Entscheidung im „Bahnstreit“ durchgerungen. Diese Thematik wird nachfolgend genauer erläutert.

Auch die langjährigen Streitigkeiten zwischen der Gemeinde und der Sportfliegergruppe Werdenfels stehen kurz vor dem Abschluss. Derzeit wird ein gemeinsam erarbeiteter Lösungsansatz vom gemeindlichen Anwalt in eine rechtlich richtige Form gebracht und hoffentlich in den nächsten Wochen von den Beteiligten unterzeichnet.

Verschiedene noch offene Themen rund um den Kindergarten, bzw. die Kinderkrippe konnten ebenfalls abschließend behandelt werden. So werden im kommenden Jahr die sehr schlecht beleuchteten Gruppen- und Gruppennebenräume mit einem modernen und innovativen Beleuchtungssystem auf LED-Basis ausgestattet. Um sowohl den Kindergarten- als auch den Kinderkrippenkindern ein hochwertiges und gesundes Mittagessen zur Verfügung stellen zu können, wird die vorhandene Küche im Obergeschoss des Kindergartens ergänzt und entsprechend den geltenden Vorschriften modifiziert. Die anfallenden Kosten für beide Maßnahmen werden von Kirche und Gemeinde zu gleichen Teilen getragen. Eventuelle Fördermöglichkeiten werden noch überprüft. In diesem Zusammenhang vielen herzlichen Dank an die Vertreter der Kirche sowie des Kindergartens für die gute Zusammenarbeit.

Das kommende Jahr 2015 wird voraussichtlich vom G7-Gipfel Anfang Juni auf Schloss Elmau überschattet. Auch wir in Ohlstadt werden die Auswirkungen deutlich spüren, da der Flugplatz Pömetried von der Bundespolizei als Standort für die Hubschrauberstaffel genutzt wird. Zudem wird der Flugplatz voraussichtlich als Ausweichlandeplatz für die Teilnehmer des Gipfels für den Fall von Nebel, bzw. schlechtem Wetter, genutzt.

Auch das geplante Leader-Startprojekt, der „Wetzsteinmacherweg“ zwischen Schwangau, Unterammergau und Ohlstadt wird konkret und sicherlich viel Zeit und Planungsarbeit in Anspruch nehmen. Das Bebauungsplanverfahren zum Gewerbegebiet „Mühlmoos“ wartet immer noch auf seinen Abschluss und auch die Realisierung eines Modells „Bauland für Familien“ wird für 2015 in's Auge gefasst. Also – es gibt viel zu tun!

Für das unmittelbar bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen im Namen der Gemeinde Ohlstadt und des Gemeinderates ruhige und besinnliche Momente im Kreise Ihrer Familie oder Freunde sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2015.

Viele Grüße aus dem Rathaus Ohlstadt sendet Ihnen

Christian Scheuerer  
1. Bürgermeister



## **Sachstand zum Umbau des Bahnhofes**

Nachdem im November der lang angekündigte Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahnbundesamtes zum Umbau des Bahnhofes Ohlstadt bei der Gemeinde eingegangen ist, wurde die Thematik im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.11.2014 behandelt. Nach intensiver Beratung mit dem gemeindlichen Gutachter sowie einem Vertreter von „Pro Bahn“ und auch dem mit der Thematik beauftragten Anwalt, hat der Gemeinderat sich dazu entschieden, dass gegen diesen Planfeststellungsbeschluss keine Klage erhoben wird.

Der Gemeinderat ist zwar nach wie vor der Ansicht, dass es eine bessere Planung gegeben hätte, doch stellt der vorliegende Planfeststellungsbeschluss einen Kompromiss dar, mit dem sich die meisten Beteiligten arrangieren können.

Grundlage für diese Entscheidung war unter anderem, einen eventuell längerfristigen Schaden von der Gemeinde abzuwenden und die schnellstmögliche Wiederherstellung eines akzeptablen Fahrplanes sicherzustellen.

Der Baubeginn wird voraussichtlich im August 2015 erfolgen.

## **Martin Norz wird Nachfolger von Kämmerer Martin Gratz**

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Ohlstadt hat entschieden: Aus vier qualitativ sehr hochwertigen Bewerbungen haben die Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder der vier Mitgliedsgemeinden Martin Norz aus Oberammergau als neuen Kämmerer und Nachfolger von Martin Gratz ausgewählt. Nach über 30 Jahren bei seiner Ausbildungs- und Heimatgemeinde Oberammergau wird er seinen neuen Arbeitsplatz am 5. Januar 2015 übernehmen und von Martin Gratz bis zu dessen Renteneintritt am 1. April 2015 in die Thematik eingearbeitet.

Martin Norz hat 1982 seine Ausbildung bei der Gemeinde Oberammergau begonnen und in den Folgejahren alle Stationen innerhalb der Verwaltung bis hin zur Geschäftsleitung durchlaufen.

Martin Norz ist überregional durch seine schauspielerische Tätigkeit, nicht nur bei den Passionsspielen, bekannt. In den Jahren 1990 und 2000 übernahm er die Rolle des Jesus, 2010 des Judas. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit als Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## **„Bürgerstiftung Ohlstadt“ – „Von Bürgern - für Bürger“**

Gerade in der Zeit um Weihnachten wollen viele Bürgerinnen und Bürger hilfsbedürftige Menschen mit einer Spende unterstützen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie an die am 8. Juli 2014 gegründete „Bürgerstiftung Ohlstadt“ erinnern. Aufgrund des großen sozialen Engagements verschiedener örtlicher Vereine und Privatpersonen wurde dieser nachhaltige „Spendentopf“ gegründet, um unverschuldet in Not geratene Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ohlstadt unterstützen zu können. In einem ersten Fall wurde bereits unbürokratisch und schnell Hilfe geleistet.

Über die jeweilige Vergabe entscheidet ein gemeindlicher Ausschuss mit jeweils einem Vertreter aus jeder Fraktion. Vorsitzender des Ausschusses ist der 1. Bürgermeister. Zur Beratung beigeladen ist der jeweilige Pfarrer.

Sofern auch Sie gerne eine Spende in unsere Bürgerstiftung einzahlen möchten, haben Sie die Möglichkeit der Bareinzahlung direkt bei der Gemeindeverwaltung oder der Überweisung an folgendes Konto:

IBAN: DE71 7035 0000 0000 0010 32  
BIC: BYLADE M 1 GAP  
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine entsprechende Spendenquittung ausgestellt.

### **Hochwasserproblematik B2**

Aufgrund der in diesem Jahr sehr häufig aufgetretenen Überschwemmungen und den damit verbundenen Sperrungen der B2 wurde im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen ein Gespräch zwischen allen beteiligten Fachbehörden sowie den jeweiligen Gemeindevertretern durchgeführt. Um nun endlich eine akzeptable Lösung zu erreichen, wurde umgehend ein Maßnahmenplan erstellt, der die einzelnen Schritte sowie die jeweiligen Zuständigkeiten festlegt. So wird das Staatliche Bauamt Weilheim die Straßengräben entlang der B2 ausbaggern und von Bewuchs befreien, während sich das Wasserwirtschaftsamt Weilheim um die gleichen Arbeiten im Bereich des Mühlbaches (zwischen Weichser Brücke und Hechendorf) kümmert. Die Gemeinde Ohlstadt ist derzeit bereits damit beschäftigt, den sogenannten „Zementbach“ zwischen der Einmündung der Staatsstraße 2562 in die B2 und der Weichser Brücke freizulegen. Im Frühjahr soll die B2 dann in einem Teilbereich um max. 30 cm angehoben werden. Alle Maßnahmen werden eng mit Naturschutz und Fischerei abgestimmt. Wie Vermessungen der verschiedenen Bachläufe des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim ergeben haben, müssten diese Maßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung führen. Größere Hochwasser, bei denen die Loisach über die Ufer tritt, werden jedoch nach wie vor zu einer Überflutung der B2 führen.

### **Einstellung eines Bauhofmitarbeiters**

Aufgrund der gestiegenen rechtlichen und tatsächlichen Anforderungen an das gemeindliche Trinkwassernetz sowie der steigenden Anzahl weiterer Arbeiten hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, eine Nachwuchskraft für den gemeindlichen Bauhof einzustellen:

#### **Stellenausschreibung**

#### **Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof**

Die Gemeinde Ohlstadt (3.236 Einwohner) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### **einen Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof**

mit Schwerpunkt „Wasserversorgung“ (Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden) in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis ein.

Gesucht wird ein/e vielseitige/r Mitarbeiter/in, die/der bereit ist, in unserem Bauhof-Team mitzuarbeiten. Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung.

Die Bewerber sollen über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Bereitschaft zu Arbeitsleistungen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten (z.B. Winterdienst) und über selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten verfügen. Gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt, wie der Besitz der Führerscheinklasse CE (früher 2).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).  
Die Arbeitszeit richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit einem Lebenslauf, den Zeugnissen und einem Lichtbild

**bis zum 31. Januar 2015**

an 1. Bürgermeister Christian Scheuerer, Gemeinde Ohlstadt, Rathausplatz 1,  
82441 Ohlstadt zu richten.

### **Für den Fall eines Wintereinbruchs.....**

Sofern sich „Frau Holle“ auch bei uns sehen lässt, ist der gemeindliche Winterdienst wieder bemüht, unsere Straßen bestmöglich zu räumen und zu streuen. Wir möchten Sie jedoch auf die immer wiederkehrenden Problempunkte hinweisen:

Am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge stellen ein großes Problem für die Räum- und Streufahrzeuge dar. Zwar ist das Parken auf öffentlichen Straßen grundsätzlich erlaubt; das Räumfahrzeug braucht aber eine Breite von mind. 3,00 Meter. In schmalen Straßen ist jedoch die Durchfahrt nicht mehr gewährleistet, wenn Fahrzeuge am Straßenrand abgestellt sind. Wir bitten daher die Straßenanlieger im Winter die Fahrzeuge möglichst nicht auf der Straße zu parken. Um Beschädigungen zu vermeiden sind unsere Fahrer angewiesen, im Extremfall an solchen Engstellen nicht mehr zu räumen oder zu streuen.

Auch wird darauf hingewiesen, dass bei starken Schneefällen der Schnee zwangsläufig an den Rand der Fahrbahn geschoben und dort in Schneewällen abgelagert wird. Hierbei ist es leider nicht möglich, auf Eingänge oder Einfahrten zu Grundstücken besondere Rücksicht zu nehmen. Wir bitten daher die Straßenanlieger um Verständnis.

### **Weihnachtliche Fensterdekoration am Rathaus**

Vielleicht sind Ihnen bereits die schönen Weihnachtssterne an den Fenstern des Rathauses aufgefallen. Unsere Kindergartenkinder haben sich die Mühe gemacht, Sterne in allen Variationen zu basteln und so ein weihnachtliches Gefühl am Rathausplatz zu verbreiten.

Hierfür möchte ich mich bei allen Kindergartenkindern, den Erzieherinnen und Pflegerinnen recht herzlich bedanken!